

**Angeführter Klagegrund**

- Verstoß gegen Art. 8 Abs. 1 Buchst. b in Verbindung mit Art. 46 der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates

---

**Klage, eingereicht am 15. August 2018 — Zhadanov/EUIPO (Scanner Pro)****(Rechtssache T-492/18)**

(2018/C 352/53)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien***Kläger:* Igor Zhadanov (Odessa, Ukraine) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt P. Olson)*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)**Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO***Streitige Marke:* Anmeldung der Unionswortmarke Scanner Pro — Anmeldung Nr. 16 257 727.*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 6. Juni 2018 in der Sache R 1812/2017-2.**Anträge**

Der Kläger beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- die Anmeldung der Unionsmarke Nr. 016 257 727 für Waren der Klassen 9 und 42 einzutragen;
- dem EUIPO die Kosten aufzuerlegen.

**Angeführter Klagegrund**

- Verstoß gegen Art. 7 Abs. 3 der Verordnung Nr. 207/2009.

---

**Klage, eingereicht am 17 August 2018 — Dermatest/EUIPO (DERMATEST)****(Rechtssache T-495/18)**

(2018/C 352/54)

Sprache der Klageschrift: Deutsch

**Parteien***Klägerin:* Dermatest Gesellschaft für allergologische Forschung u. Vertrieb von Körperpflegemitteln mbH (Münster, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte J. Bühling und D. Graetsch)*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)**Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO***Streitige Marke:* Anmeldung der Unionswortmarke DERMATEST — Anmeldung Nr. 17 542 986*Angefochtene Entscheidung:* Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 12. Juni 2018 in der Sache R 426/2018-4

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- dem EUIPO die Kosten des Verfahrens einschließlich der im Beschwerdeverfahren angefallenen Kosten aufzuerlegen.

**Angeführter Klagegrund**

- Verletzung des Art. 7 Abs. 1 Buchst. b. und Buchst. c. der Verordnung (EU) 2017/1001 des Europäischen Parlaments und des Rates.

---

**Klage, eingereicht am 17. August 2018 — OCU/SRB****(Rechtssache T-496/18)**

(2018/C 352/55)

*Verfahrenssprache: Spanisch***Parteien**

*Klägerin:* Organización de Consumidores y Usuarios (OCU) (Madrid, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte E. Martínez Martínez und C. López-Mélida de Ramón)

*Beklagter:* Einheitlicher Abwicklungsausschuss

**Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- die in der Sache 54/2017 gegen den Einheitlichen Abwicklungsausschuss ergangene Endentscheidung (Final Decision) des Beschwerdeausschusses des Einheitlichen Abwicklungsausschusses vom 19. Juni 2018 für nichtig zu erklären;
- dem Beschwerdeausschuss des Einheitlichen Abwicklungsausschusses die Kosten aufzuerlegen.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Die Klägerin macht drei Klagegründe geltend:

1. Erster Klagegrund: Verstoß gegen das Grundrecht des Art. 41 Abs. 2 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union (Grundrechtecharta) und den Grundsatz der Achtung der Verteidigungsrechte (Recht auf eine gute Verwaltung in der Ausformung des Zugangs zu Dokumenten zur legitimen Ausübung der Verteidigungsrechte).
  - In diesem Zusammenhang wird geltend gemacht, dass die angefochtene Entscheidung, mit der der Beschwerdeausschuss nicht den vollständigen Zugang zu den dem Einheitlichen Abwicklungsausschuss ([Single Resolution Board —] SRB) vorliegenden Akten gewähre, der verlangt werde, um die legitimen Verteidigungsrechte auszuüben, einen schweren Verstoß gegen das Grundrecht auf eine gute Verwaltung in der Ausformung des Zugangs zu Dokumenten nach Art. 41 Abs. 2 der Grundrechtecharta und den fundamentalen Grundsatz des Gemeinschaftsrechts der Beachtung der Verteidigungsrechte darstelle.